

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

227 (20.8.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 227.

Dienstag den 20. August

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 19,237. Die Kehrichtabfuhr betreffend.

Wiederholt ist in letzter Zeit Beschwerde darüber geführt worden, daß die Abfuhr des Straßenkehrichts sowie der Abfälle der Haushaltungen und Gewerbe Seitens des von dem Abfuhrunternehmer verwendeten Personals nicht immer nach Vorschrift besorgt werde.

Die Prüfung einzelner derartiger Beschwerden hat ergeben, daß zwar hin und wieder der Vorwurf eines nachlässigen und willkürlichen Verfahrens gegen das bezeichnete Personale nicht mit Unrecht erhoben wurde, daß aber andererseits auch den Einwohnern der Stadt der Umfang der Verpflichtungen des Abfuhrunternehmers nicht immer gegenwärtig ist und deshalb Anforderungen an das Abfuhrpersonale gestellt werden, zu deren Befriedigung der Unternehmer nicht verpflichtet ist, das Personale des letzteren sich aber gegen den Willen desselben häufig durch Aussicht auf besondere Trinkgelber bestimmen läßt. Es ist schwer zu verkennen, daß die Verabreichung solcher Trinkgelber, durch welche das Abfuhrpersonale zu pflichtwidrigem Verfahren verleitet wird, die Leute verdirbt und damit zugleich die Ursache weiterer Willkürlichkeiten und Nachlässigkeiten wird.

Wir sehen uns deshalb veranlaßt, an die Einwohnerschaft die Bitte zu richten, diese bedenkliche Gewohnheit der Trinkgelderspende aufzugeben, um berechnete Ansprüche an das Abfuhrpersonale überhaupt nicht zu stellen, dagegen aber in allen Fällen, in welchen dieses Personale eine Nachlässigkeit sich zu Schulden kommen läßt, der Schutzmannschaft Anzeige zu erstatten.

Zugleich bringen wir zum Zwecke der Aufklärung bestehender Mißverständnisse die auf das Abfuhrwesen bezüglichen Bestimmungen der ortspolizeilichen Vorschrift vom 3. Dezember v. J. in Erinnerung. Dieselben lauten:

Die Abfuhr des Straßenkehrichts sowie gleichzeitig der gewöhnlichen Abfälle der Haushaltungen und Gewerbe besorgt ein von der Stadt aufgestellter Unternehmer, welcher die Verpflichtung hat, nach einem von Zeit zu Zeit bekannt zu gebenden Fahrplan an den zur Straßenreinigung bestimmten Tagen durch alle Straßen des betreffenden Stadttheils Wagen gehen zu lassen, welche zur Aufnahme der bezeichneten Materialien zweckmäßig eingerichtet sein müssen.

Für dieses Abfuhrwesen gelten folgende Bestimmungen:

- die Abfuhr hat unmittelbar nach Umflus der für die Straßenreinigung bestimmten Zeit, d. i. in den Sommermonaten Morgens 7 Uhr und in den Wintermonaten Morgens 8 Uhr, zu beginnen und ist soweit erforderlich fortzusetzen bis Abends 9 Uhr (im Sommer) bezw. Abends 8 Uhr (im Winter);
- der Straßenkehricht und die Haushaltungs- und Gewerbeabfälle sind von den Einwohnern der Stadt in besonderen Behältern bereit zu halten, welche an den zur Straßenreinigung bestimmten Tagen und zu den im Fahrplan des Abfuhrunternehmers angegebenen Abfuhrzeiten unmittelbar hinter einem nach der Straße gerichteten Haus-, Hof- oder Garteneingange zu ebener Erde aufgestellt werden müssen;
- das Herannahen des Abfuhrwagens wird, soweit möglich, durch Glockensignale den Bewohnern der betreffenden Straße angekündigt und haben die Letzteren dafür zu sorgen, daß der Abfuhrunternehmer, bezw. dessen Beauftragter die betreffenden Eingänge offen finden und die Ausladung des Kehrichts ohne Verzug geschehen kann;
- der Abfuhrunternehmer bezw. dessen Beauftragte sind verpflichtet, in jedem Hause die Abfalllisten (b.) abzuholen und, nachdem sie den Inhalt derselben in den Wagen entleert haben, wieder an den Abholungsort zurückzuschaffen;
- von der Verpflichtung des Unternehmers zur Abfuhr sind vertragsmäßig ausgeschlossen:
 - die Feuerungsabfälle derjenigen Gewerbe, welche sich zu ihrem Betriebe eines Dampfessels bedienen, soweit diese Abfälle von der Kesselheizung herrühren;
 - die Steinkohlenabfälle aus den Backöfen der Bäckereien und Conditoreien;
 - der Steinkohlenabfälle der Bierbrauereien, Seifensiedereien, Gärtereien, der mechanischen und Bronze-Werkstätten und der Nähmaschinenfabriken;
 - der Steinkohlenabfälle der mit mehr als einer Feuerstelle versehenen Wagnereien, Herdfabriken, Kupfer-, Nagel- und sonstigen Schmieden;
 - die Metallabfälle der Blechereien;
 - die Papierabfälle der Buchdruckereien und Tapetenfabriken;
 - die Dung- und Fleischabfälle der Schlächtereien und Wurstereien;
 - die Abfälle aus den Gewerben der Sattler und Tapezierer, wie Leber, Seggras, Rosshaar, Lumpen und dergleichen.

Dagegen ist der Unternehmer verpflichtet, sämtliche Abfälle der Gasthöfe, Schenkwirtschaften, Restaurationen und dergleichen abzuführen.

Karlsruhe, den 15. August 1878.

Groß. Bezirksamt.
Heil.

Heimzahlung verlooster Obligationen.

Nr. 8603. Von den 4 1/2 % städtischen Partial-Obligationen vom Anlehen von 1877 sind in der heute stattgehabten planmäßigen Iten Ziehung durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt worden:

2 Stück	Lit. A. à 2000 M.	Nr. 28 und 91	4000 M.
12 "	Lit. B. à 1000 M.	Nr. 57, 166, 226, 270, 321, 423, 428, 471, 569, 579, 764, 988	12000 M.
6 "	Lit. C. à 500 M.	Nr. 110, 144, 150, 209, 278, 296	3000 M.
5 "	Lit. D. à 200 M.	Nr. 304, 425, 437, 487, 780	1000 M.
			Zusammen 20000 M.

Die Zahlung dieser Kapitalbeträge nebst den betreffenden Zinsen geschieht am 1. Dezember 1878 bei der städtischen Amortisationskasse dahier, sowie bei der Deutschen Vereinsbank, Deutschen Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. M., Rheinischen Kreditbank in Mannheim und deren Filialen Karlsruhe, Konstanz, Freiburg und Heidelberg gegen Rückgabe der betreffenden Partialobligationen sammt den unverfallenen Zinscheinen (Coupons) und Talons.

Indem wir dieses hiermit öffentlich bekannt machen, bemerken wir zugleich, daß die Verzinsung der Kapitalbeträge der obengenannten Obligationen vom 1. Dezember 1878 an aufhört.

Karlsruhe, den 17. August 1878.

Stadtrath.
Schneijer.

Ziegler.

Sammlung für die Hinterbliebenen der beim Untergang des Panzerschiffes „Großer Kurfürst“ Verunglückten.

Unter Bezugnahme auf unsere früheren Bekanntmachungen zeigen wir hiermit dankend an, daß nach Schluß unserer Sammlung noch weiter bei uns eingegangen sind: vom Durlacher Lieberfranz,

21. Dehmdgras-Versteigerung.

Am Samstag den 24. August d. J., Morgens 10 Uhr, wird das Dehmdgras auf der Buschwiese und Wühlwiese bei der Appenmühle mit Borgfrist bis Martini d. J. versteigert.

Erträgniß einer von ihm veranstalteten Abendunterhaltung 60 M.; von der Gesellschaft „Eintracht“ in Bühl, Erträgniß einer von dortigen Dilettanten gegebenen Abendunterhaltung 55 M.; von der Expedition der Karlsruher Zeitung, Erträgniß der dort veranstalteten Sammlung 5 M.; durch dieselbe von J. M. 5 M.; von der Expedition des Hochberauer Boten in Emmendingen 2 M. 80 Pf.; von Pfarrer Schütz in Eberbach 3 M. Zusammen 130 M. 80 Pf., welcher Betrag noch nachträglich dem Central-Comité der deutschen Hilfsvereine in Berlin übersendet worden ist. Karlsruhe, den 14. August 1878.

Gesamtvorstand des Badischen Landeshilfsvereins.

21. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich wegen plötzlicher Verletzung im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73:

eine Blüschgarnitur, bestehend aus 1 Couchseuse und 6 Sesseln mit Rückenpolster, 1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 Kanapee, 2 Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 2 Diensthöfenbettladen, 1 Sekretär, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Pfeilertkommode, einige Federbetten, 1 Spiegel, 1 Ovalettisch, 1 Küchenschrank, verschiedenes Porzellangeschirr, 2 Delbrudbilder, 1 eisernen Kochherd neuester Konstruktion und sonst verschiedene Gegenstände und lade zu zahlreichem Besuch ein.

L. Ch. Saffner, Auktionator.

21. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich aus Auftrag wegen Wegzug Akademiestraße 30 parterre:

2 Chiffonnières, Kommode, Pfeilertkommode, 3 Mainzer Bettladen mit Koffe, Matrasen und Polstern, 2 halbfranzösische Bettladen mit Koffe, Matrasen und Polstern, neue und gebrauchte Federbetten, Blümeaur und Couverten, Nachttische, Waschtische, ovale und eckige Tische; ferner: Kupfergeschirr, als: Fleischfessel, Kasserolen, Pfannen, welche sich besonders für Wirthe eignen.

Liebhaber lade ich mit dem Bemerkten höflichst ein, daß sämtliche Möbel sehr gut erhalten sind.

Fr. Heinrich, Geschäftsagent.

Wichtig für Hauseigenthümer und Bauunternehmer. Große Tapeten-Versteigerung

wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts im Lokale der goldenen Waage dahier, am Donnerstag den 22. und Freitag den 23. August, jeweils Morgens 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend.

Es werden mehrere Tausend Rollen von den billigsten bis zu den feinsten Salontapeten in neuen, couranten Dessins einem öffentlichen Verkaufe ausgesetzt und zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben, als: Glanz-, Gold- und Naturell-Tapeten und Hausgang-Tapeten. Besonders wird auf die besseren Glanz- und Goldtapeten nebst brillanten Borden und Eden, welche in sehr großer Auswahl vorhanden sind, aufmerksam gemacht, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Offene Gehilfenstelle.

22. Bei unterzeichneter Verwaltung ist die Stelle eines Bureaugehilfen zu besetzen.

Wir reflectiren auf einen jüngeren, soliden Mann mit gefälliger Handschrift, guter Schulbildung und einiger Uebung im Rechnungswesen.

Bewerber wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse schriftlich bei uns melden. Karlsruhe, den 16. August 1878.

Vermögensverwaltung Ihrer Großherzogl. Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfligung werden am Dienstag den 20. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Arbeitstisch, und 1 Spiegel; 2) 1 zweithüriger Kasten, 1 Kommode, Bilder und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 19. August 1878. Gerichtsvollzieher Süttisch.

Rüppurr. Rindfasel-Versteigerung.

21. Am Donnerstag den 22. d. M., Nachmittags 4 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde in ihrem Faselstall einen zum Ritt untauglich gewordenen 2 1/2 Jahr alten fetten Rindfasel versteigern.

Rüppurr, den 19. August 1878. Der Gemeinderath. Bürgermeister Furrer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße 3 sind im Hinterhause 2 Wohnungen, die eine bestehend aus 3- und die andere aus 2 Zimmern, Küche, Keller und kleiner Speicherkammer; auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stod daselbst.

* Am Ollienstraße 2 ist eine kleine Wohnung (in die Herrenstraße gehend) mit 2 Zimmern, Küche und Keller an eine oder zwei Personen auf Ende

Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen von Mittags 2 Uhr an. Näheres im Laden.

* Bahnhofstraße 18 ist der 3. Stod mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzremise, Antheil an Waschküche, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Herrenstraße 16 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Herrenstraße 26 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Küche mit Wasserleitung und Keller, auf kommenden Quartal zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 32 ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten.

* 21. Karlsstraße 32 ist der für sich abgeschlossene 2. Stod, bestehend aus 5 schönen Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sammt allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

* 31. Kriegsstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, sind der 3. und 4. Stod mit je 6 schönen Zimmern und allem Zugehör sowie Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

* Kriegsstraße 124 (Hinterhaus) ist der zweite Stod mit 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 122 im Hinterhaus.

* Kronenstraße 58 (ganz in der Nähe des Bahnhofes) ist der 4. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

* Langestraße 110 ist der 4. Stod per 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Kellerabtheilung und Antheil am Waschküche. Zu erfragen im Laden bei Fibor Schweizer.

* Langestraße 146 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 eleganten Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* 31. Langestraße 209 (Bel-Étage) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung sowie Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr und Näheres zu erfragen Zähringerstraße 78.

* 31. Leopoldstraße 45 ist der 3. Stod, enthaltend eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, auf September oder Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

* 33. Mühlburgerstraße 8 sind zwei Mansardenzimmer nebst Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Querstraße 11 ist im Vorderhause der 3. Stod, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Ritterstraße 12 ist im 2. Stod eine kleinere Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 52 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, per 23. Oktober, und die Parterrewohnung des Hinterhauses, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, per sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Hinterhauses oder Langestraße 143 im Laden zu erfragen.

* 32. Schützenstraße 86 sind der 2. und 3. Stod mit je 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenplatz auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres Luisenstraße 17. Daselbst sind noch zwei kleine Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten.

* Sophienstraße 65 sind im 3. Stod zwei Wohnungen, wovon die eine mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör sofort, die andere mit 3 Zimmern, großer Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten ist. Zu erfragen im 1. Stod daselbst.

* 21. Spitalstraße (große) 8 sind im 2. Stod zwei Wohnungen, bestehend in je zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im Laden zu erfragen.

* Spitalstraße 23 ist im 2. Stod des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stod.

* 31. Steinstraße 1 ist der 3. Stod und Steinstraße 3 der 4. Stod, bestehend in je 4 Zimmern mit allen übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 1 im 3. Stod.

* Viktoriastraße 9 ist auf 23. Oktober der 2. Stod zu vermieten, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Mansarde, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, Glasabschluß und Wasserleitung. Die Wohnung hat ganz freie Aussicht und kann ein geräumiger Garten mit vermietet werden. Zu erfragen im 3. Stod daselbst, Morgens von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

* 21. Waldhornstraße 57 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldstraße 15 ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Kammer, Holzstall und Kellerabtheilung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Waldstraße 73 ist der 2. Stod von 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Mansarde und Zugehör sogleich oder auf Oktober zu vermieten.

* 21. Wilhelmstraße 28 ist eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst einer großen, hellen Werkstätte auf 23. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise und Keller nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung im 3. Stod, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 21. Birkel 11 ist eine Wohnung im untern Stod von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Zirkel 14 ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, Stallung, Heuspeicher etc. auf 1. oder 2. Stock zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.2. Zirkel 27 ist im 3. Stock eine neue Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller an eine stille Familie auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei

Karl Glaser.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Herrenstraße 16, nächst der Laugenstraße, ist ein Laden mit Wohnung (5 ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Keller und Speicherkammer) auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Ein Laden mit Wohnung ist im westlichen Stadttheil zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

3.3. Langestraße, Schattenseite, beste Geschäftslage, sind zwei kleine oder ein großer Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Oktober d. J. um billigen Preis zu vermieten. Näheres zu erfragen im Englischen Hof im Eckladen.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung ist im 3. Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14 im 2. Stock.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— In Folge von Verlegung ist zu vermieten auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Salon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienstbotenzimmer, Mansarde, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde mit Dienerszimmer, Garten und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf 23. Oktober ist eine elegante Wohnung mit Balkon, Wasser- und Gasleitung, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansardenzimmern, Garten, Antheil am Badezimmer und Waschküche, in der Bischofsstraße zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 15.

* 3.1. Auf 23. Oktober ist eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 3-5 Zimmern nebst dazugehörigen Räumlichkeiten an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

* Eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 geräumigen Zimmern ist in der Erbprinzenstraße 20 im 2. Stock nebst Zugehör auf 23. Oktober an zwei ältere Personen oder an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer in demselben Hause.

Eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Ludwigspark in der Wursterei des Herrn Karcher.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Trockenspeicher ist für sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör ist sofort oder später beziehbar, ein Laden mit Comptoir und Magazin, sowie ein Laden mit Wohnung, beide auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 82 im Laden.

3.1. In der Werderstraße ist ein 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 2. Stock.

Elegante Herrschaftswohnung zu vermieten

auf 23. Oktober: der 2. Stock einer Villa in der westlichen Kriegsstraße, 7-8 Zimmer (Balkon und Veranda) mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, sowie allen der Neuzeit entsprechenden Annehmlichkeiten; nöthigenfalls auch Stallung für 2-3 Pferde. Näheres bei C. Baumann, Akademiestraße 20.

* Eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschküche und Trockenspeicher-Antheil, mit Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 40 parterre.

* Auf 23. Oktober ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, wovon das eine als Küche benützt wird, Keller und Speicher. Zu erfragen Marienstraße 26 im untern Stock.

* 3.1. Eine schöne, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör ist auf den 23. Oktober im obern Stockwerk unseres Bankgebäudes, Zähringerstraße 100, zu vermieten. Nähere Auskunft in unserm Geschäftslokale. Filiale der Rheinischen Creditbank.

3.1. Der Unterzeichnete hat im westlichen Stadttheile zwei Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche etc. auf 22. Oktober d. J. zu vermieten. F. Neesler, Belfortstraße 9.

* Wegen Bezug ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten: Werderstraße 14.

2.1. Durlach. Eine schöne Wohnung von 6 oder 8 geräumigen Zimmern mit Glasabschluss und allen sonstigen Erfordernissen ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 9.

Mühlburg. Rheinstraße 275 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und Waschküche auf Oktober zu vermieten.

* 2.1. Mühlburg. Rheinstraße 216 a (Sommersseite der Allee) ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und Garten auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Mühlburg. Rheinstraße 131 ist auf 23. Oktober oder früher eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Balkon, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

Ein kleines Landhaus

unverkauft, je 3 Zimmer, Kammer, Küche, Keller, Garten, ist sofort oder zum 23. Oktober auch getheilt zu vermieten oder wegen besonderer Verhältnisse ganz billig zu verkaufen: Schwimmschulweg, 3. Haus.

Zimmer zu vermieten.

— Langestraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

— Verlängerte Schützenstraße 102 ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt auf den 1. September billig zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

* 3.1. Ein Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres Marienstraße 7 im 4. Stock.

* Kronenstraße 13 sind im 2. Stock 2 hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* 2.1. Zwei gut möblirte, auf die Straße gehende Zimmer (in der Nähe des Marktplatzes) sind sogleich oder auf 1. September einzeln oder zusammen zu vermieten: Hebelstraße 2.

3.1. Große Herrenstraße 6, im Hof links, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn oder an eine Dame sogleich zu vermieten.

* Ein unmöblirtes, freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder auf 1. September an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

* Drei hübsch möblirte Zimmer, worunter ein Salon, können einzeln oder zusammen sogleich oder später abgegeben werden. Näheres Karlsstraße 16.

* Kronenstraße 35 ist ein ordentliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* In einem ruhigen Hause, verl. Schützenstraße 104, ist im 1. Stock ein Zimmer, gut möblirt oder unmöblirt, zu vermieten.

* Waldstraße 4 ist ein kleineres, möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. September oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein kleines, freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, sowie zwei

unmöblirte Zimmer mit Kochöfen sind einzeln sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 parterre.

Werkstätte zu vermieten.

— Herrenstraße 3 ist eine große Werkstätte auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

Stallung

für 4 Pferde etc. ist Linkenheimerstraße 15 zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

6.4. Junge Mädchen, welche hiesige Lehranstalten besuchen, finden Aufnahme. Gelegenheit zu Musikunterricht. Nachhilfe in allen Unterrichtsfächern, besonders in fremden Sprachen. Gelegenheit zu Conversation, da Ausländerinnen im Hause sind. Näheres durch Frau L. Nicks, Leopoldstraße 49, im 2. Stock.

* Es werden in einer hiesigen bessern israelitischen Familie 2 Knaben, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, in Kost und Wohnung aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei Knaben, welche eine höhere Lehranstalt besuchen, werden noch in Kost und Wohnung angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei ineinandergehende, freundlich und schön möblirte Zimmer werden im westlichen Stadttheil von einem Angestellten zum sofortigen Bezug gesucht. Adressen beliebe man Karlsstraße 16 a im 3. Stock zu hinterlegen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird sofort gesucht: Amalienstraße 16.

* Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 66 im 3. Stock, Vormittags von 8 bis 11 Uhr.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Englischen Hof, 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 39 im 3. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versehen kann, findet Stelle: Langestraße 144 im 3. Stock.

4.1. Ein gut empfohlenes Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Langestraße 152, eine Treppe hoch links.

* Es wird sogleich ein fleißiges Mädchen in eine Wirtschaft gesucht, ebenso ein Küchenmädchen auf Michaeli. Näheres Steinstraße 17.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Zirkel 10 im 3. Stock.

* Sogleich wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen Bischofsstraße 31 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle zur Aushilfe. Zu erfragen Amalienstraße 93 im untern Stock.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches nähen, bügeln und auch kochen kann, sucht bei einer bessern Herrschaft auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 5 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 2 im Laden.

* Eine Herrschaftsköchin und ein besseres Zimmermädchen suchen bis 1. September oder auf's Ziel Stellen. Zu erfragen Zirkel 9 im 2. Stock.

* Ein Mädchen welches selbstständig gut kochen, auch nähen, bügeln u. s. w. kann, sucht sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Schloßplatz 5 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches noch nicht hier gebient hat, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 185, eine Treppe hoch.

*21. Ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht bis Michaeli bei einer guten Herrschaft eine passende Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

20.000 Mark
sind sofort als erste Hypothek à 3% Zins auf ein oder zwei Häuser hier darzuleihen. Näheres bei
A. Sondheim, Kommissionär,
Zirkel 14.

Köchin-Gesuch.
*21. Eine Gasthofsköchin, welche gute Empfehlungen hat, kann sogleich eintreten: Langestr. 215.

Ladenmädchen-Gesuch.
* Ein junges Mädchen aus guter Familie wird in ein Wurstwaaren-Geschäft gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Portier-Stelle
zu besetzen durch einen soliden Mann, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat.
Bierbrauerei A. Prinz.

Kauffrau-Gesuch.
* Eine zuverlässige Kauffrau findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 9.

F. H. Kellner,
zwei junge, gewandte, finden sogleich nach auswärtigen Stellen durch Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Stellen-Gesuche.
21. Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches weihnähen, Kleider machen, bügeln und frisieren kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle, entweder in einem Laden oder zu größeren Kindern, oder als feineres Zimmermädchen. Näheres Adlerstraße 26, hinten parterre.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder Ladnerin durch das Geschäfts- und Placirungsbureau von **B. Rossmann,** Ludwigplatz 61.

F. H. 21. Stellen suchen (nur mit guten Empfehlungen) auf 1. September: 2 Zimmermädchen, welche gut nähen und bügeln können, 1 Herrschaftsköchin; auf's Ziel: 1 Ladnerin, 2 bessere Zimmermädchen, Köchinnen und Mädchen, welche gut kochen können.

Stellen finden auf's Ziel: 2 Herrschaftsköchinnen, 1 Jungfer, Zimmermädchen durch das Placirungsbureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Abschreiben. Adressen unter B. H. beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

31. Ein junger Mann (Schlosser), welcher die Schlosserei gründlich erlernt hat, sucht Beschäftigung, am liebsten bei einem Bau-schlosser. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter **W. W. 29** alsbald niederzulegen.

3 Mark Belohnung.
* Verloren wurde ein Stock, starker Bambus, mit Kreuzgriff von Ballroßzahn, silbernem Ring, silberbeschlagenen Kettenlöchern und starker Messing-spitze. Abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Verloren.
* Vergangenen Sonntag Morgen wurde ein neuer Kinder-Regenschirm in der evang. Stadtkirche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Kronenstraße 42 im 2. Stock links gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.
* Gefunden wurde ein **Batist-Sacktuch**, gezeichnet B. C. 6, auf dem Beierheimer Feldweg, vor der Fabrik Stövesandt & Kollmar. Abzuholen: Sophienstraße 4, 2. Stock.

*21. **Bahnhofsvorstadt**
ist ein geräumiges, rentables, vier Stock hohes Haus mit Einfahrt, Seitenbau und großer Werkstätte, großem Hof nebst Garten unter sehr guter Verbindung, 2500 fl. Anzahlung, zu verkaufen. Unter-

händler verboten. Durch wen? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kochherde,
neue, kleine, gute Construktion, sind um billigen Preis zu verkaufen: Bähringerstraße 59. 64.

Lüster,
ein dreiarmer, noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten sub A. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufsanzeigen.
* Zirkel 33 sind wegen Wegzug sogleich billig zu verkaufen: circa 60 Zentner gute Ruhrkohlen, ein neues Bäckermädelchen und ein kupferner Kessel, wenig gebraucht. Näheres im 2. Stock.

Zwei schöne große Figuren aus Thon, in einem Corridor passend, sowie ein großer Glaskasten mit Schubladen, für ein Puzgeschäst geeignet, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ankauf.
Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Möbel und Betten werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.
Max Löw, Schwanenstraße 23.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür.
Frau Walfer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Oetroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Oetroierheber Seisendorfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
*64. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Theaterplätze zu vergeben.
Ein Platz der ungeraden Tour I. Rang-Loge, zwei Viertel-Plätze, ungerade Tour, Balkon-Loge in gleicher Tour, sind zu vergeben. Zu erfragen bei Logenbesitzer **W. Vieber,** Zirkel 35.

Eine Lehrerin
erbiethet sich zum Unterricht in deutscher Literatur und französischer Sprache, sowie zur Nachhilfe in allen Schulfächern. Preis mäßig. Zu erfragen Langestraße 219 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Felchen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Für Wirthhe.
Schönen **Limburger Käse** in kleinen Kästen, per 100 Pfd. 38 M., empfehle
V. Merkle,
Langestraße 150.

Nur ächtes Mineralwasser,
alle gangbaren Sorten, bei
H. Sch. Lechleitner,
Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r),

für Kranke und Reconualescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,
zum grünen Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten
Victor Merkle, Langestraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstr., **Mich. Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2, und **F. J. Rahm,** Kaufmann in Mühlburg.

Neue Linsen
in feiner, weichkochender Waare empfiehlt
H. Sch. Lechleitner,
Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Atelier
für Zahnersatz und Plombirungen
Gustav Menzel,
Dentist,
Karls-Friedrichstr. 30 im 3. Stock.
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie. Sprechstunden von 9-12 und von 2-5 Uhr.

Fußbodenlack
in bekannter, vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen bei
H. Sch. Lechleitner,
Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Restauration Mondon.
* Heute Mittag frische Leber- und Grieben-würste, gefalzenes Schweinefleisch und neues Sauerkraut nebst einem guten Stoff Lagerbier empfiehlt
S. Mondon, Adlerstr. 38.
Auch wird über die Straße abgegeben.

Berichtigung und Empfehlung.
Auf die in Nr. 222 des Karlsruher Tagblattes erschienene Geschäftsempfehlung des Herrn **Adolf Dups** sehe ich mich, obwohl ungerne, veranlaßt, zu erklären:
Nach dem im Dezember 1870 in Dijon erfolgten Tode meines Vaters, des Buchbinder-meisters **Karl Dups**, übernahm ich das seit 1836 betriebene
Buchbindergeschäft
und führte es zur größten Zufriedenheit der p. t. Behörden, sowie einer Tit. Kundschaft bis zum Tage fort und werde es auch fernerhin ohne Veränderung in meinem eigenen Hause
Kleine Herrenstraße 13
fortführen.
Was daher den letzten Satz des Herrn **Adolf Dups**, „das frühere Zutrauen“ betreffend, anbelangt, muß ich dieß lediglich als eine Annahme sonder Gleichen bezeichnen, und öffentlich erklären, daß **Adolf Dups** seit der Uebernahme des Geschäftes durch mich (mit Ausnahme von zwei Jahren Fremde) als Arbeiter bei mir beschäftigt war und das Zutrauen daher nur mir geschenkt sein konnte.
Meine verehrte bisherige Kundschaft wird ein solches Vorgehen gegen mich nach Gebühr zu würdigen wissen und verbleibe ich, mich bestens empfehlend,
Hochachtungsvoll
Louis Dups,
Buchbinder und Zimmertapezier,
Kleine Herrenstraße 13.

Eigenes
und
fremdes
Fabrikat.



3.1. Unterzeichnete empfiehlt eine große Auswahl aller Sorten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder in nur solider Arbeit.

Eigenes Fabrikat:

Herrenstiefel von 12 M. an, Damen-Kid- und Hiesgenleder-Stiefel von 9 M. 50 Pf. an, Bergstiefel für Herren billigst.

Reparaturen und Arbeiten nach Maß werden gut und prompt besorgt.

Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15, gegenüber der kl. Herrenstraße.



**Die Kunst- und
Schönfärberei**

von

W. Ed. Müller,
Mühlburg bei Karlsruhe,

empfehlte sich einem geehrten Publikum zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst. Färberei seidener, wollener, baumwollener und gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten Farben.

Färberei und Druckerei unzertrennter Kleider mit allem Besatz.

Kunst- und Gemischte Wascherei.

Annahmen bei:

Herrn **Widmann** am Mühlburger Thor,
Hochwirth im goldenen Hirsch,
Hr. **L. Spohn**, Birkel 30, und
den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Vereins.

Handschuhwascherei.

Glace-, wachse- und häutliche Hand-
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau **Müller**, Amalienstr. 71.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Kopfsalat,

schönen zarten, frisch vom Stock, täglich zu haben
Schützenstraße 39.

Anzeige.

* Leber- und Grieben- sowie Cervelat- und
Fleischwürste bei
Fr. **Doll**, Spitalstraße 44.

Anzeige.

Heute Abend frische Leber-, Grieben-, Fleisch-,
Cervelat- und Frankfurterwürste empfiehlt
F. **Förderer**, Bähringerstraße 27.

Mühlburg.

Heute Dienstag **Meiselsuppe**, verschiede-
ne hausgemachte **Würste**, **Geflügel**,
neues Sauerkraut nebst **feinem
Lagerbier**, wozu freundlichst einladet
Eduard Pfeifer.

Trunksucht

Wagen- und Unterleibsleiden heilt auch
briefflich nach 31-jähriger bewährter Methode.
Dr. med. **Heymann**, Berlin S.W., Yorkstrasse 3.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden
Kindes **Karl**, sowie für die reichen Blumenpenden
sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

August Fath, Assistent.
Anna Fath.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theil-
nahme an meinem herben Verluste, sowie
für die reichen Blumenpenden meinen innig-
sten Dank.

Karlsruhe, den 18. August 1878.

J. Weiß.

Für Bandwurmleidende.

Jeden Bandwurm entferne in 1 bis 2 Stunden radikal mit dem Kopfe ohne Anwendung von
Couffo und Granatwurzel. Das Mittel ist für jeden menschlichen Körper sehr gesund, sowie leicht
zu gebrauchen, sogar bei Kindern im Alter von einem Jahr, ohne jede Vor- oder Hungerkur,
vollständig schmerzlos und ohne mindeste Gefahr (auch briefflich); für den wirklichen Erfolg
leiste Garantie. Bandwurmleidende können bei mir Adressen radikal geheilter Patienten einsehen,
und werden arme Patienten berücksichtigt.

In **Karlsruhe** bin ich im **Gasthaus zum weißen Löwen** am Donnerstag den 22. und Frei-
tag den 23. August von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr zu sprechen.

Adresse ist: **Lutze & Co. in Braunschweig.**

Die meisten Menschen leiden, ohne daß sie es wissen, an diesem Uebel, und mache zur Erkenn-
nung auf folgende Merkmale aufmerksam: blaue Ringe um die Augen, Blässe des Gesichts, matter
Blick, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nüchternem
Magen, Sodbrennen, Magensäure, Verdauungsschwäche, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse,
Kopfschmerzen, Schwindel, unregelmäßiger Stuhlgang, Koliken, Aftersjucken, wellenartige Bewegung
im Körper.

Hämorrhoiden entferne auch in kürzester Zeit unter Garantie.

Geschäfts-Empfehlung.

* Einer verehrlichen Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung beehre ich mich ganz
ergebnist anzudeuten, daß ich nunmehr meine **Buchbinderei**, sowie mein **Schreibmaterialien-
geschäft** in der **Adlerstraße 6** eröffnet habe.

Gleichzeitig bringe ich den Herren Lehrern und Schülern mein Lager von **Schulbüchern**,
Festen etc. zu billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Indem ich bitte, daß mir früher geschenkte **Zutrauen** auch jetzt wieder zu bewahren,
wobei ich prompte und billige Bedienung, sowie gute Arbeit zusichere, empfehle ich mich bestens.
Karlsruhe, den 14. August 1878.

S o c h a c h t u n g s v o l l

Adolf Dups, Buchbinder,
Adlerstraße 6.

Ausverkauf in Schuhwaaren

nur noch kurze Zeit.

Große Auswahl eleganter und dauerhafter

Wiener und Balingen Waaren

Herren-, Damen- und Kinderstiefel in starkem Zeug, Kid- und Kalbleder, Knaben-Rohrstiefel, Kalb-
lederstiefel für Diensthofen, neueste Promenadeschuhe, Saffian-Kinderschuhe und Stiefelchen, alle Sorten
Gord-, Leder- und Lasting-Hauschuhe mit und ohne Zug zu den billigsten Meßpreisen.

A. Dürr aus Stuttgart,
Ecke der Langen- und Waldstraße 24.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse,

billige Portemonnaies
in besonders reichhaltiger Auswahl.

Zur gefl. Nachricht!

Per Ende des Monats treffen wieder frische Sendungen **Ruhrkohlen**
für mich in **Wagau** ein und bitte ich um gefl. Zuspruch.

Ferner benachrichtige ich die geehrten Herrschaften, welche die Absicht haben,
sich für den kommenden Winter mit

Amerikanischen Circulations-Fülllösen

zu versehen, mir in Balbe ihre Aufträge zukommen zu lassen, um rechtzeitige
Lieferung zu ermöglichen.

Fritz Werntgen,

Kriegsstraße 139.

Ruhrkohlen

aus dem Schiff.

Gewaschene **Rußkohlen** und **Stückkohlen**,
Fettschrot und **Schmiedegries**, prima Qualität,

empfehle billigst.

Philipp Bomberg,

Lintenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Ferd. Strauß**, Langestraße 151,

Herr **Chr. Grimm**, Langestraße 36.

2.1.

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem uns betroffenen herben Verluste, sowie für den erhebenden Trauergefang sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Autenrieth, Secondelieutenant.
Karlsruhe, den 20. August 1878.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 14. August. August Anton, Vater Jer. Brüche, Schneider.
14. " Edwin Wih., Vater G. Th. Thoma, Deponom.
15. " Wilhelmine Marie, Vater Daniel Wolf, Schneider.

- 15. August. Wilhelm, Vater Karl Keller, Schneider.
16. " Karl Valentin Og., Vater Karl Vär, Kohlenhändler.
18. " Frieda Luise, Vater Chr. Zimmermann, Erpeditior.
19. " Sefie Emma, Vater Jakob Klingmann, Zugmeister.
19. " Elisabeth, Vater Ad. Herold, Lokomotivführer.

Todesfälle:

- 17. August. Alexander Autenrieth, Oberschreier, ein Ehe-mann, alt 64 Jahre.
17. " Luise Dader, alt 51 Jahre, Ehefrau des Großh. Rath's Dader.
18. " Friedrich, alt 3 Monate 1 Tag, Vater Schuh-macher Kappler.
18. " Clara, alt 29 Tage, Vater Diener Knecht.

Zinscoupons per 1. September c.

werden von heute ab an unserer Kasse eingelöst.

Straus & Cie.

3.1. Die erwartete Schleppladung Mührer Fettschrot ist in vor-züglicher Qualität in Maxau für mich eingetroffen und empfehle ich solche während 14 Tagen aus dem Schiff zu billigsten Preisen.

Adolf Römhildt,
Akademiestraße 1.

Stadtgarten.

Jeden Tag frischen Rahmkaffee mit Kugelhupf und Kartoffelbrot. Dinere von den einfachsten bis zu den feinsten. Restauration zu jeder Tageszeit.

C. Hollenweger.

Wohlthätigkeits-Concert

Dienstag den 20. August, Abends 8 Uhr,
im Saale des Museums,
veranstaltet von

Fräul. Bianca Bianchi,

Grossh. Bad. Hof-Opernsängerin,

Herrn Holdampf,

Grossh. Bad. Hof-Opernsänger,
sowie den Herren

O. Freiberg und Fritz Steinbach.

Programm.

- 1. Sonate für Piano und Violine von Rheinberger.
(Herren Freiberg und Steinbach.)
2. Erlkönig, Ballade Schubert.
(Herr Holdampf.)
3. Andante und Scherzo capricioso David.
(Herr Freiberg.)
4. Arie aus Rigoletto Verdi.
(Frl. Bianchi.)
5. a) Des Abends b) Aufschwung Phantasiestück für Piano Schumann.
(Herr Steinbach.)
6. a) Stille Thränen b) Mondnacht c) Intermezzo Lieder Schumann.
(Herr Holdampf.)
7. a) Andante Ries.
b) Motoperpetuo Paganini.
(Herr Freiberg.)
8. Polacca aus „Mignon“ Thomas.
(Frl. Bianchi.)

Preise der Plätze:

Sperrsitzkarten 3 Mk., Saalkarten 2 Mk., Galleriekarten 1 Mk.
Verkauf in den Musikalienhandlungen der Herren Doert, Frey und Schuster
und Abends an der Kasse.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Niederfranz.

Heute Abend 9 Uhr Orchesterprobe.

Fremde

übernachteten hier vom 16. auf den 19. August.
Bayerischer Hof. Frau Gerauer v. Wächterin.
Behrle, Lehrer v. Heilbronn. Bischoff, Blechbrauer v. Kehl.
Müller, Buchhalter v. Freiburg. Ginner v. Wärsch. Neu-
mann v. Mühlhausen. von Schilling v. Mannheim.
Gudre, Buchhalter v. Heidelberg. Wanderlich, Musik-
direktor v. Freiburg. Ditsch, Goldarbeiter v. Pforzheim.
Gasthof zum Nußbaum. Mann, Arch. v. Mainz.
Uff v. Heidelberg. Leibels v. Empfinger. Schönhaar,
Kfm. v. Pforzheim. Fröhner, Kfm. v. Basel.
Geißl. Richter, Kfm. v. Stuttgart. Rumpf, Kfm.
v. Speyer. Kaufs, Bekner u. Wüt, Kf. v. Stuttgart.
Gyner u. Kirchner, Kf. v. Worms. Bögele, Gastwirt
v. Dtwald. Geißl, Plarrer v. Pfannheim. Berstner-
mann v. Bruchsal. Unker, Kfm. v. Magdeburg. Kraus,
Kfm. v. Moebach. Schuhmacher m. Frau v. Freiburg.
Dr. Wankenhorn v. Mühlheim. Dr. Kunz v. Stuttgart.
Dr. Hofer v. Würzburg.
Goldener Karvfen. Neujon, Brauerelbiger v.
Freiburg. Müller, Reif. v. Enlenbach. Wolf, Steuer-
achtise v. Lörrach. Roth, Bürgermeist. v. Hundsbach.
Leit v. Niedargemünd. Warinkro, Zahnarzt v. St. Gallen.
Goldener Ochsen. Hanninghaus, Kfm. v. Bre-
men. Speiser, Kfm. v. Basel.
Goldene Traube. Scherer, Kaufm. v. Grinthal
(Sachsen). Krieg, Monteur v. Landau.
Hotel Germania. Dr. Wittmann, Priv. m. Tocht-
ter v. Wiesbaden. Grigton, Priv. m. Fam. u. Bedg.
a. England. Baber, Priv. v. Lahr. Frau Graf, Priv.
v. Gell. Kronson, Priv. v. Amsterdam. Bergenthal,
Kfm. v. Frankfurt. Steiner m. Fam. v. Leipzig. Walter,
Rent. v. London. Schwarz, Kfm. v. Nürnberg. Stein,
Geh. Rath v. Hamburg. Rader, Kaufm. v. Frankfurt.
Dr. Brenner, Arzt v. Wien. Dr. Wolf, Prof., Brunn
u. Kuntner, Hauptleute v. Wiesbaden. Bromblia, Rent.
v. Mailand. Strin a. England. Stein, Professor von
London. Weinmann, Kfm. v. Greiz. Salomos, Kfm.
von Köln. Verchenhanen, Veramirrichter von Köchl.
Devisen m. Fam. u. Bedienung a. England. Mühlen
m. Fam. v. Berlin. v. Pazsigy, Dr. med. m. Frau a.
Ungarn. Pfeiffer, Kfm. v. Gillingen. Waler, Kfm. v.
Frankfurt. Fleggarn, Offizier m. Frau a. Schwaben.
Dorn, Fabr. m. Frau v. Hornberg. Höpfer, Priv. m.
Frau v. Halle. Könegen, Buchhöl. v. Wien. Frau Gof-
fleher m. Tochter v. Neustadt. Merlem, Ing. v. Stutt-
gart. Baronin von Brücken a. Rußland. Baron von
Bergen v. München. Bacht, Priv. v. Genua.
Hotel Große. Häupler, Fabr. m. Frau v. Zell.
Schneider, Fabr. v. Eibersfeld. Dauter, Fabr. v. München.
Otto m. Lechter v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Frank-
furt. Dou, Kfm. v. Offenbach. Greiner, Kfm. v. Hohen-
berg. Biel, Kaufm. v. Offenbach. Lhurm, Kaufm. v.
Brandenburg. Blombach, Kfm. v. Ronsdorf. Edhnlm,
Kfm. v. Basel. Og, Kfm. v. Lahr. Müller, Kfm. v.
Berlin. Pfeiser, Kfm. v. Cassel. Lohnes, Kfm. v. Aßchaffen-
burg. Baron, Kfm. v. Galmbach. Bed, Kfm. v. Straß-
burg. Gelschhausen, Apotheker v. Stuttgart. Hegler,
Part. v. Pfällingen. Klein, Baumstr. v. Trier. Fernis
Fabr. m. Frau v. Gelsentkchen. Steinfeld, Kfm. v.
Stuttgart. Hagens, Fabr. v. Bremen. Gutmann, Kfm.
v. Göppingen. Sanbers, Direktor v. Bramsche. Hart-
mann, Lechner v. Toulouse. Greler, Kfm. v. Mainz.
Leue, Rent. v. Spandau. Rosevelt, Präsident m. Sohn
v. New-York. Kauert, Kfm. v. Lüdenscheid. Baster,
Kfm. v. Köchl. Banner, Fabr. v. Lahr. Kaufmann,
Jurist m. Frau a. Bayern. Frl. Wambach, Rent. v.
Darmstadt. Bekrenbed, Kfm. v. Limburg a. L. Waga-
ner, Stud. v. Wien. Greler, Kfm. v. Leipzig. Altamura,
Prof. v. Neapel. Baron von Gasser, Outshel, a. Böhmen.
Mr. und Mrs. Brown, Rent. v. Lenton. Jagnow,
Gauptmann v. Petersburg. Print, Kfm. v. Hamburg.
Salberg, Ing. v. Dresden. Falter, Direktor v. Paris.
Fröhlich, Kfm. v. Stuttgart. Vär, Landtagsabgeordneter
v. Mannheim. Mayer, Kaufm. v. Nizza. Jödel und
Lhies, Kf. v. Frankfurt. Dr. Göb, Advokat, u. Lozman
Präsident v. Adolsburg. Knapp, Reserve-Lieutenant v.
Griesheim. Frau Reinlein m. Fam. v. Budapest. San-
tiago de Fos, Rent. m. Frau v. Barcelona. Geißl, Priv.
v. Budapest. Kaul, Ing. v. Köln.
Hotel Taubhäuser. Soder, Kaufm. v. Berlin.
Löffler, Kfm. v. Stuttgart. Heremann, Kfm. v. Leipzig.
Zblehle, Kfm. m. Frau v. Dresden. Enderle, Musik-
lehrer v. Stuttgart. Kirchner, Prof. v. Wiesloch. Durner,
Kfm. v. Lahr. Walz, Müller v. Grach. Groß, Kaufm.
v. Neutlingen. Weisshädel, Kfm. v. Schönan. Kaufmann,
Kfm. v. Straßburg. Gutmann, Rent. v. Basel.
König von Preußen. Braun, Steuerkommissär
v. Neudorfshofheim.
Nothes Haus. Grünling, Rent. von Freiburg.
Gohn, Kfm. v. Cassel. Klug, Prof. v. Schloß Gappel.
Klein, Kfm. v. Lahr. Krenpler u. Balz, Kf. v. Berlin.
Schridel, Kfm. v. Frankfurt. Ghab, Fabr. v. Mainz.
Koralta, Fabr. a. Dolstein. Luschig, Ing. v. Bonn.